

Empfänger:

Frau Bürgermeisterin Leonhardt
Herr 1. Technischer Beigeordneter Herr Gödde
Herr Ausschussvorsitzender Herr Fehr
Fraktionsvorsitzende SPD, CDU, Grüne, FDP, AfD
Herr Borchardt

**Betr.: Stadtrat 27.09.2022 08.09.2022: Präsentation der alternativen Entwurfsplanung "Rathausquartier"
(Bebauungsplan 309)**

Sehr geehrte Frau Leonhardt,
sehr geehrte Herren,

Eschweiler, den 08.09.2022

die Fraktion der BASIS beantragt wie folgt:

Die Stadtverwaltung möge das Architekturbüro RKW Architektur + einladen, die von diesem Unternehmen für die LIST Develop Commercial erstellte Alternativplanung und die entsprechenden Entwürfe im öffentlichen Teil der Stadtrat-Sitzung am 27.09.2022 den Ratsmitgliedern und der interessierten Öffentlichkeit vorzustellen.

Begründung:

Zielführende weitere Entscheidungen für das "Filestück" Rathausquartier sind nur auf Grundlage umfassender Informations- und Kenntnislage möglich. Zu dieser umfassenden und transparenten Informationslage gehören zwingend die bestehenden unterschiedlichen Entwürfe und Konzepte.

Denn nur durch Kenntnis verschiedener Gesamtkonzepte, Entwürfe und Ideen ist die Informations-Vielfalt gewährleistet, welche im weiteren Verfahren zu Entscheidungsfindungen durch die Ausschuss- und Ratsmitglieder notwendig ist.

Hinweis: Herr Gödde führte aus, dass Alternativen nur dann in Betracht zu ziehen seien, wenn sie als real mögliche Lösungen ernsthaft zu erwägen seien, also rechtlich tatsächlich wirtschaftlich oder finanziell umzusetzen seien.

Die dem Ausschuss und der Öffentlichkeit zu präsentierenden Pläne entsprechen diesen Kriterien vollumfänglich. Dieses sowie die belastbare Konkretisierung des Planungsentwurfes hat Herr Garstka/Geschäftsführer der LIST Development Commercial in seiner Stellungnahme vom 13.06.2022 an Herrn Gödde eindeutig und unmissverständlich zum Ausdruck gebracht.

Die BASIS bittet um kurzfristige Erledigung und Einladung des Architekturbüros, um dessen Teilnahme an der Stadtratsitzung zu gewährleisten.

Die BASIS geht davon aus, dass diese Präsentation auch von den werten Kolleg*innen im PLUBA und Stadtrat begrüßt wird. Denn auch diesen sollte wegen der unter "Begründung" dargelegten Punkte und zwecks fundierter Ausübung ihrer Mandate diese alternative Planung zugänglich gemacht werden.

Mit freundlichem Gruß



Christoph Häfner
BASIS-Fraktionsvorsitzender